

Dienststelle Berliner Feuerwehr	Datum 29.07.2020
Abteilung EV RD	Telefon 10 250

Beschreibung des Aufgabenkreises (BAK)

Anlagen: Inn 171a 3 Blatt	sonstige Anlagen (AP) 9 Blatt
------------------------------	----------------------------------

1. Organisatorische Einordnung des Aufgabenkreises (Arbeitsgebiet) :

Kapitel/Titel XXXXX	Abt./Amt EV RD	
Lfd.Nr. des GVPI./Stellenbezeichnung/Egr. XXXXX, AbtL EV RD, BesGr. A 16	Letzte BAK vom --	Bewertungsentscheidung vom

2. Beschreibung des Arbeitsgebietes nach dem gültigen GVPI.:

Siehe beigefügte Kopie aus dem GVPI., die auch die Stellung des Arbeitsgebietes im Organisationsgefüge des Amtes/Sachgebietes aufzeigt!

- Neues Arbeitsgebiet
- Bestehendes Arbeitsgebiet wurde noch nicht nach KGSt bewertet
- Gegenüber der letzten Stellenbewertung eingetretene Änderungen im Arbeitsgebiet*:

Zuordnung der Stelle zum feuerwehrtechnischen Einsatzdienst

Zugeordnete Produkte: entfällt

Funktion:

Leitung der Abteilung Einsatzvorbereitung Rettungsdienst

Bei Leitungsfunktion – Erläuterungen zur Größe und Bedeutung der Zielgruppe, für die die Verwaltungsleistung bestimmt ist *):

Leitung von ca. 50 Mitarbeitenden

fachlich medizinische Aufsicht über alle ca. 375.000 Einsätze/Jahr (Tendenz steigend), die durch insgesamt 12 Leistungserbringer, ca. 500 Notärztinnen und Notärzte und ca. 3.500 nicht-ärztliches Personal durchgeführt werden

Bei Leitungsfunktion – Erläuterungen zu den Anforderungen an die Organisationsgestaltung *):

Die Abteilung EV RD wird mit der Einrichtung des Aufgabengebiets AbtL EV RD neu gegründet. In der Gründungsphase der Abteilung sind die Anforderungen an die Organisationsgestaltung als herausragend hoch, in der Betriebsphase als hoch zu bewerten.

Auf welche Bereiche oder Personenkreise wirkt sich das Arbeitsverhalten aus:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abt EV RD; Behördenleitung; sämtliche Organisationseinheiten innerhalb der Berliner Feuerwehr (Abteilungen und Feuerwachen, Stab und Zentraler Service, BFRA); Private Hilfsorganisationen und Leistungserbringer; Bundeswehr; Krankenhäuser; Notärzte; Patienten und Angehörige; Kostenträger; Senatsverwaltung für Inneres und Sport; Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung; Gesundheitsämter; Landesamt für Gesundheit und technische Sicherheit; Universitäten, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen; Fachgremien und -gesellschaften; Berufsverbände; Ministerien und länderübergreifende Gremien

Vertretung von: **Ärztlicher Leitung Rettungsdienst**

Wird vertreten von: **Referatsleitung Grundsatz (A15)**

3. Umfang der Befugnisse:

Weisungsbefugnis gegenüber folgenden Dienstkräften (Zahl und Gruppe) / besondere Anforderungen an die Personalführung
AbtL EV RD ist direkt weisungsbefugt gegenüber den Oberärztinnen und Oberärzten der Berliner Feuerwehr, den Referatsleitung der Abteilung EV RD, der Assistenz und Büroleitung. Für alle weiteren Mitarbeitenden ist sie oder er über den Aufbau der Abt. EV RD in der Matrixstruktur mittelbar weisungsbefugt. Die Abteilungsleitung EV RD nimmt eine Führungsfunktion im Einsatzdienst als Leitender Notarzt, Oberarzt vom Dienst sowie Notarzt auf einem Notarzteinsatzfahrzeug wahr und unterstützt als Leitender Oberarzt den Stab Feuerwehr in besonderen Einsatzlagen.

AbtL EV RD führt die fachlich medizinische Aufsicht über alle ca. 375.000 Einsätze/Jahr (Tendenz steigend), die durch insgesamt 12 Leistungserbringer, ca. 500 Notärztinnen und Notärzte und ca. 3.500 nicht-ärztliches Personal durchgeführt werden

Unterschrifts-/Feststellungsbefugnis / besondere Anforderungen an Gestaltung und Bewirtschaftung des Budgets

rechtsgeschäftliche Vertretungsvollmacht und Anordnungsbefugnis, Zeichnungsbefugnis nach GGO I

Funktionsbezeichnung und Bewertung der Stelle des unmittelbaren Vorgesetzten

ÄLRD B2

4. Bemerkungen

z.B. besondere Belastungen am Arbeitsplatz

Hohe Verantwortung für die Erfüllung des Leitungsauftrages einer großen Organisationseinheit, Repräsentationspflichten gegenüber der Öffentlichkeit, große Themenvielfalt mit daraus resultierender Verschiedenartigkeit von Aufgaben, hoher Arbeitsanfall, Flexibilität hinsichtlich des Arbeitsbeginns und des Arbeitendes

5. Benötigte Fachkenntnisse und Fähigkeiten (Anforderungsprofil des Arbeitsgebietes) ¹⁾

Die im Aufgabenkreis zu erledigenden Arbeitsvorgänge sind mit den Arbeitsleistungen, den Arbeitsergebnissen und den hierfür jeweils benötigten Fachkenntnissen und Fähigkeiten der Anlage - Inn 171a - zu entnehmen!

Für zur Bewältigung des Aufgabenkreises erforderliche Aus- und Weiterbildung usw.

- Umfangreiche Einsatzerfahrung (mindestens 3 Jahre) als Notärztin/Notarzt, möglichst auf verschiedenen und/oder speziellen Rettungsmitteln
- Mindestens 2-jährige Wahrnehmung einer ärztlichen Führungsaufgabe (i.d.R. Oberärztin/Oberarzt) in der Notfallmedizin, insbesondere in Notaufnahmen, für Rettungsmittel oder in Rettungsdienstbereichen
- erfolgreiche Leitung von größeren Einsätzen in der Führungsfunktion Leitender Notärztin/Leitender Notarzt oder Oberärztin/Oberarzt vom Dienst
- Kenntnisse und Erfahrungen im Management bzw. der Verwaltung, nachgewiesen durch dementsprechende Abschlüsse oder Tätigkeiten

Nachgewiesene wissenschaftliche Tätigkeit in der (insb. präklinischen) Notfallmedizin (Publikationen, Vorträge), möglichst Promotion

Für zur Bewältigung des Aufgabenkreises erforderliche Kenntnisse und Erfahrungen

- sichere Anwendung vertiefter medizinischer Kenntnisse zur Beurteilung von Einzelvorgängen, für den Erlass von richtungsweisenden Grundsatzentscheidungen und zur Evaluation bestehender Konzepte und Handlungsanweisungen für den gesamten Rettungsdienst im Land Berlin
- vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen in Einsatztaktik und Einsatzleitung im Rettungsdienst, auch bei größeren Einsätzen und in der Zusammenarbeit mit anderen nichtpolizeilichen und polizeilichen Behörden und Organisationen der Gefahrenabwehr
- rechtssichere Anwendung insbesondere
 - zum FwG, RDG und KatsG
 - NotSanG, ärztliches Berufsrecht und weitere gesetzliche Vorschriften zur Berufsausbildung und -ausübung im Rettungsdienst
 - zu den Spezialrechtsgebieten im Zusammenhang mit medizinischen Tätigkeiten, Insbesondere LKG, BestattG, IfSG, MPG; Patientenrechte und Arzthaftungsrecht
 - zur GGO und UVV
 - zum Haushalts- und Vergaberecht
 - im Recht der Personalvertretungen (PersVG, LGG, SGB IX)
- Sichere Anwendung der Methoden und Instrumente des Personalmanagements und der Kenntnisse der Personalentwicklungsplanung (Stellenwirtschaft)
- fundierte Kenntnisse zum Gesundheitsmanagement (BEM)
- Kenntnisse über die Aufbau- und Ablauforganisation und über die Zusammenarbeit mit der Berliner Verwaltung sowie anderen landes- u. bundesweiten Behörden, Organisationen und Fachdiensten (z.B. Aufgabenträger- und Beteiligte)
- Fachkenntnisse in den Bereichen Einsatzdienst und Katastrophenschutz für die Aufgabe Rettungsdienst sowie der Technik und Ausrüstung der Berliner Feuerwehr oder einer vergleichbaren Einrichtung
- Sichere Anwendung der internen und externen Informations- und Kommunikationstechniken
- Fähigkeit, eine gute Kommunikationsatmosphäre zu allen Partnern aufzubauen, die auf Vertrauen und Kollegialität basiert

¹⁾ Bei der Besetzung dieses Arbeitsgebietes ist das Anforderungsprofil der Maßstab für die geforderte Befähigung des jeweils ausgewählten Inhabers des Arbeitsgebietes (Befähigungsprofil des Beschäftigten)

Aufgestellt:	Geprüft:	Kenntnis genommen:

Abteilungsleitung

OE Personalwirtschaft

Stelleninhaber

Lfd.Nr. des GVPI. AbtL EV RD		Anlage zu Ziff. 5 BAK	
Lfd. Nr.	a) Arbeitsvorgang ^{1) 2)} gem. Protokollerklärungen zu § 12 Abs.1 TV-L mit Angabe des Arbeitsergebnisses (gleiche Arbeitsvorgänge, die gleiche Anforderungen stellen, sind zusammenzufassen) b) hierfür benötigte Fachkenntnisse ⁵⁾ u. Fähigkeiten ⁵⁾ c) wesentliche dienstliche Beziehungen , Zielsetzungen, erläuterungsbedürftige bzw. strittige Themen, Gesprächspartner/innen *) d) Beschreibung des Handlungsspielraums *)	Zahl der Arbeitsvorgänge in der Zeit ³⁾ von bis	Prozentualer Anteil an der monatlichen Arbeitszeit ⁴⁾
1	<p>a) Leitung der Abteilung fachliche Führung und Anleitung der Mitarbeitenden der Abteilung, Sicherstellung eines effektiven Dienstbetriebes und Bereitstellung der benötigten personellen und materiellen Ressourcen. Fachliche Entscheidungen innerhalb ihres oder seines Kompetenzbereiches. Entwicklung und Vorgabe von Zielen, Überwachung der Zielerreichung. Identifizierung steuerungsrelevanter Daten, Optimierung und Verbesserung bestehender Aufbau- und Ablauforganisationen, Veränderungsmanagement. Durchführung von Mitarbeiterbesprechungen und Fachkonferenzen.</p> <p>Personalmanagement als Führungsaufgabe mit den Aufgaben der Personalentwicklung, der Personalplanung, Durchführung der Mitarbeiter/in-Vorgesetzten-Gespräche, des Führungskräfte-Feedbacks und Erstellung von Dienstlichen Beurteilungen.</p> <p>Wahrnehmung der Verantwortung im Rahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes</p> <p>b) Unter 5. benannte Fachkompetenzen und Erfahrungen; hohe Belastbarkeit; Entscheidungsfähigkeit; strategisches Denken und Handeln; Überzeugungskraft bei der Motivation Ehrenamtlicher, ausgeprägtes Auffassungs- und Urteilsvermögen; Kommunikationsfähigkeit</p> <p>c) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abt EV RD; Behördenleitung; sämtliche Fachbereiche innerhalb der Berliner Feuerwehr (Abteilungen und Feuerwachen, Stab und Zentraler Service, BFRA): Private Hilfsorganisationen und Leistungserbringer; Bundeswehr; Krankenhäuser; Notärzte; Patienten und Angehörige; Kostenträger; Senatsverwaltung für Inneres und Sport; Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung; Gesundheitsämter; Landesamt für Gesundheit und technische Sicherheit; Universitäten, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen; Fachgremien und -gesellschaften; Berufsverbände; Ministerien und länderübergreifende Gremien</p> <p>d) Entscheidungen im Rahmen der Personalführung in der gesamten Abteilung, Vorlagen und Schreiben für die Behördenleitung, Erledigung des Schriftverkehrs mit zugewiesener Unterschriftsbefugnis, selbständige und eigenverantwortliche Erteilung von Auskünften, Fertigung von Stellungnahmen für die Behörde mit Außenwirkung, Beratung der Behördenleitung und anderer Organisationseinheiten innerhalb der Berliner Feuerwehr, unterschriftsreife Vorbereitung von Handlungsempfehlungen für die Behördenleitung.</p>		65

Lfd.Nr. des GVPI. AbtL EV RD		Anlage zu Ziff. 5 BAK	
Lfd. Nr.	a) Arbeitsvorgang ^{1) 2)} gem. Protokollerklärungen zu § 12 Abs.1 TV-L mit Angabe des Arbeitsergebnisses (gleiche Arbeitsvorgänge, die gleiche Anforderungen stellen, sind zusammenzufassen) b) hierfür benötigte Fachkenntnisse ⁵⁾ u. Fähigkeiten ⁵⁾ c) wesentliche dienstliche Beziehungen , Zielsetzungen, erläuterungsbedürftige bzw. strittige Themen, Gesprächspartner/innen *) d) Beschreibung des Handlungsspielraums *)	Zahl der Arbeitsvorgänge in der Zeit ³⁾ von bis	Prozentualer Anteil an der monatlichen Arbeitszeit ⁴⁾
2	<p>a) Mitwirkung in der strategischen Fortentwicklung der Berliner Feuerwehr Erarbeitung komplexe strategischer Planungen zur Stärkung der Zukunftssicherheit der Berliner Feuerwehr sowohl in organisatorischer als auch in technischer Hinsicht</p> <p>b) Spezifische Fachkenntnisse, hohe Belastbarkeit, Entscheidungsfähigkeit; strategisches Denken und Handeln, ausgeprägtes Auffassungs- und Urteilsvermögen, Kommunikationsfähigkeit</p> <p>c) Sämtliche Fachbereiche der Abteilung, Zentraler Service, Behördenleitung; Führungskräfte sowie Mitarbeitenden der Berliner Feuerwehr (Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehren), Aufgabenträger und Beteiligte</p> <p>d) Einbringen und verteidigen konstruktiver Vorschläge für die strategische Fortentwicklung der Berliner Feuerwehr</p>		10
3	<p>a) Vorträge und ausgewählte Unterrichtsthemen im Rahmen der Aus- und Fortbildung der feuerwehrtechnischen Beamten und Angestellten der Berliner Feuerwehr und bei öffentlichen Einrichtungen insbesondere im Bereich des Rettungsdienstes</p> <p>b) spezifische Fachkenntnisse, Grundkenntnisse der Erwachsenenpädagogik, Kommunikationsfähigkeit</p> <p>c) Angehörige der Berufs- und Freiwilligen Feuerwehr sowie der Aufgabenträger und den Beteiligten; Notärztinnen und Notärzte</p> <p>d) eigenständige Unterrichtsvorbereitung</p>		5
4	<p>a) Leitung von bzw. Mitarbeit in Gremien, Arbeitskreisen und Projektgruppen</p> <p>b) Kenntnisse in der behördeninternen u.- externen Gremienarbeit und des Projektmanagements, hohe Belastbarkeit; Entscheidungsfähigkeit; strategisches Denken und Handeln; ausgeprägtes Auffassungs- und Urteilsvermögen, Kommunikationsfähigkeit, Mitarbeiterführung</p> <p>c) Mitwirkende in gemischten Arbeits- und Projektgruppen; Behördenleitung</p> <p>d) Einbringen konstruktiver Ideen, Vorschläge und Empfehlungen zur Entwicklung des Feuerwehrwesens Berlins sowie auf nationaler und internationaler Ebene, fachliche Bewertung gegenwärtiger Entwicklungen, Ableitung von Handlungsoptionen und Vertretung dieser in verschiedenen Gremien</p>		10

Lfd.Nr. des GVPI. AbtL EV RD		Anlage zu Ziff. 5 BAK	
Lfd. Nr.	a) Arbeitsvorgang ^{1) 2)} gem. Protokollerklärungen zu § 12 Abs.1 TV-L mit Angabe des Arbeitsergebnisses (gleiche Arbeitsvorgänge, die gleiche Anforderungen stellen, sind zusammenzufassen) b) hierfür benötigte Fachkenntnisse ⁵⁾ u. Fähigkeiten ⁵⁾ c) wesentliche dienstliche Beziehungen , Zielsetzungen, erläuterungsbedürftige bzw. strittige Themen, Gesprächspartner/innen *) d) Beschreibung des Handlungsspielraums *)	Zahl der Arbeitsvorgänge in der Zeit ³⁾ von bis	Prozentualer Anteil an der monatlichen Arbeitszeit ⁴⁾
5	<p>a) Führungsfunktion im Einsatzdienst als</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leitende/r Notärztin/Notarzt • Oberärztin/Oberarzt vom Dienst • Notärztin/Notarzt auf einem Notarzteinsatzfahrzeug • (Leitender) Oberärztin/Oberarzt im Stab Feuerwehr in besonderen Einsatzlagen <p>b) Fachkenntnisse in den Bereichen Einsatzdienst und Katastrophenschutz für die Aufgabe Rettungsdienst sowie der Technik und Ausrüstung der Berliner Feuerwehr oder einer vergleichbaren Einrichtung; vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen in Einsatztaktik und Einsatzleitung im Rettungsdienst, auch bei größeren Einsätzen und in der Zusammenarbeit mit anderen nichtpolizeilichen und polizeilichen Behörden und Organisationen der Gefahrenabwehr; Selbständigkeit; Entscheidungsfähigkeit, ausgeprägtes Auffassungs- und Urteilsvermögen, Kommunikationsfähigkeiten, Mitarbeiterführung</p> <p>c) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Berliner Feuerwehr; Patientinnen und Patienten; Angehörige; Kliniken; Öffentlichkeit; Senatsverwaltung für Inneres und Sport sowie überregionaler und internationaler Führungsstäbe, ehrenamtliche Kräfte der Freiwilligen Feuerwehren und der Hilfsorganisationen, Bundeswehr, Behördenleitung.</p> <p>d) selbständige Entscheidung über einsatzbezogene Maßnahmen; verantwortliche Anordnung von Einsatzmaßnahmen; Analyse und Evaluation erfolgter Einsätze und verantwortliche Mitarbeit an Einsatznachbesprechungen.</p>		10